

Zeitschrift für Volkskunde

Beiträge zur Kulturforschung

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde
herausgegeben von
Regina Bendix, Michaela Fenske,
Friedemann Schmoll, Markus Tauschek, Thomas Thiemeyer
Manfred Seifert,
Gunther Hirschfelder und Thomas Schindler

116. Jahrgang 2020

Waxmann: Münster / New York

Inhalt

Aufsätze

Beate Binder, Roland Ibold: Porajmos im Bild. Praktiken filmischer Erinnerung und Kämpfe um Anerkennung in Rumänien nach 1989	26
Sebastian Dümling: Changing Societies, Changing Narratives. Wie man über <i>gesellschaftlichen Wandel</i> spricht und verstanden wird	46
Ignacio Fariás: Für eine Anthropologie des Urbanismus. Ethnographisch Städte bauen	171
Victoria Hegner: Umbruchsituationen. Die Fachentwicklung in der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie nach 1989	193
Friedemann Schmoll: „Volkskunde 70“. 50 Jahre Falkenstein – ein Einordnungsversuch	217
Stefan Wellgraf: Nach dem Exotismus. Ethnografie als Kritik	5
Meike Wolf, Kevin Hall: Asiatische Tigermücken als unerwünschte Grenzgänger. Invasive Spezies und die Regulierung von (Bio-)Unsicherheiten in Europa	238

Forum

Regina F. Bendix: Wissenschaftliche Transformationen und Formate deren Dokumentation	254
Karl Braun: Falkenstein oder die Notwendigkeit des „eigenen Hemdes“	242
Sophie Elpers: Die „Falkensteiner Protokolle“ aus niederländischer Perspektive	251
Michaela Fenske (für die Redaktion): 50 Jahre Falkenstein	241
Forschungsdatenmanagement	82
Sabine Imeri: Vom Wert der Daten	85
Bärbel Kerkhoff-Hader: Falkenstein 1970. Gedanken zu Ort und Verortung	248
Sabine Müller-Brem: „Enzyklopädische Wundertiere“ und „frustrierende Säue“. Der Umgang mit Rollenerwartungen im Fach	244
Wolfgang Sannwald: Die Logik des Archivs	90
Martin Scharfe: Falkensteiner Schnipsel	259
Manfred Seifert: Münchhausens eigener Schopf	247
Ove Sutter: (Wieder) mehr über Paradigmen streiten: Von „Totalität“ zu „Conjuncture“ und „Assemblage“	259
Elisabeth Timm: Forschungsdatenmanagement in der Europäischen Ethnologie: Eine kurze Kritik des dgV-Positionspapiers	88
Gisela Welz: Wie sollen wir mit Forschungsdaten umgehen? Und was will die DFG?	83

Berichte

Elena Baumgartner, Monika Rank (Hauptredaktion); Alexander Kollecker, Karen Schewina, Laura Marie Steinhaus (weitere Beitragende): Welt. Wissen. Gestalten. 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, Universität Hamburg, Hamburg, 7. – 10. Oktober 2019	100
---	-----

Alexander Harder: Anthropologists Struggling with Neo-Nationalism and Authoritarianism: Challenges for Ethnography in Turbulent Times. Workshop der DGV-Kommission „Europäisierung/Globalisierung: Ethnografien des Politischen“, Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), 27. – 28. Juni 2019	..... 97
Eva Kirmes, Stephanie Schütze, Beate Binder: Food lokal/global in Bewegung: Politiken und Praktiken. Workshop der Gesellschaft für Ethnographie e.V. (GfE) in Zusammenarbeit mit dem Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin, Berlin, 28. – 29. März 2019	..... 95
Anna Klaß, Felix Gaillinger: Helfen. Unterstützen. Solidarisieren. Ethnographien des Karitativen. Tagung des gleichnamigen Lernforschungsprojektes am Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, München, 14. – 15. Februar 2020	..... 267
Ann-Sophie Knittel: Spektakel. Wissensvermittlung als ästhetische Praxis. Tagung des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen, 21. – 22. Oktober 2019	..... 110
Franziska Mair: Gipfelsieg Promotion. 14. dgv-Doktorand*innen-Tagung, Universität Innsbruck, Innsbruck und Obergurgl, 7. – 9. November 2019	..... 264
Miriam Schmidt, Tim Schaffarczyk: Muße und Arbeit: Tagung des SFB 1015 „Muße. Grenzen, Raumzeitlichkeit, Praktiken“, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg, 12. – 14. April 2018	..... 92
Barbara Wittmann: Pop the Nation! Das Nationale als Ressource und Argument in Kulturen populärer Unterhaltung und Vergnügung. 6. Tagung der dgv-Kommission „Kulturen populärer Unterhaltung und Vergnügung“ (KPUV), Bayerische Akademie der Wissenschaften und Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, München, 19. – 21. Februar 2020	..... 270

Buchbesprechungen

Anke Bahl: Die professionelle Praxis der Ausbilder. Eine kulturanthropologische Analyse (Lina Franken)	..... 118
Katrin Bauer/Andrea Graf (Hrsg.): Erfinden, Empfinden, Auffinden. Das Rheinland oder die (Re-)Konstruktion des Regionalen im globalisierten Alltag (Michael Münnich)	..... 124
Katrin Bauer/Andrea Graf (Hrsg.): Raumbilder – Raumklänge. Zur Aushandlung von Räumen in audiovisuellen Medien (Hans J. Wulff)	..... 137
Katrin Bauer/Andrea Graf (Hrsg.): Raumbilder – Raumklänge. Zur Aushandlung von Räumen in audiovisuellen Medien (Hanns-Peter Mederer)	..... 338
Tobias Becker/Isabel Gana Dresen (Hrsg.): SIGHTSEEING | SIGHTFLEEING. Experimente ethnografischer Tourismusforschung (Andrea Breul)	..... 310
Regina F. Bendix: Culture and Value. Tourism, Heritage and Property (Uwe Baumann)	..... 308
Meike Bianchi-Königstein: Kleidungswirklichkeiten. Mode und Tracht zwischen 1780 und 1910 in Oberfranken (Melanie Burgemeister)	..... 134
Christine Bischoff/Carsten Juwig/Lena Sommer (Hrsg.): Bekenntnisse. Formen und Formeln (Susanne Dinkl)	..... 329
Sophia Booz: Der Reißwolf. Aktenvernichtung als destruktiver, ordnender und produktiver Umgang mit Daten (1965–2015) (Noah Bössenrodt)	..... 136
Micha Brumlik/Marina Chernivsky/Max Czollek/Hannah Peaceman/Anna Schapiro/Lea Wohl von Haselberg (Hrsg.): Gegenwartsbewältigung (Sarah Kleinmann)	..... 299

Melanie Burgemeister: Kleider – Kultur – Ordnung. Kulturelle Ordnungssysteme in Kleiderordnungen aus Nürnberg, Regensburg und Landshut zwischen 1470 und 1485 (Johannes Pietsch)	..... 141
Karin Bürkert/Alexander Engel/Timo Heimerdinger/Markus Tauschek/Tobias Werron (Hrsg.): Auf den Spuren der Konkurrenz. Kultur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven (Bianca Klein)	..... 303
John Clarke/Dave Bainton/Noémi Lendvai/Paul Stubbs: Making Policy Move. Towards a Politics of Translation and Assemblage (Carna Brkovic)	..... 305
Wolfgang Dörfler/Robert Gahde/Luise Knoop (Hrsg.): Historische Hausforschung im Archiv. 29. Jahrestagung des Arbeitskreises für ländliche Hausforschung in Nordwestdeutschland im Niedersächsischen Landesarchiv in Stade (Herbert May)	..... 129
Julia Dornhöfer: Sterben? Mit Sicherheit! Die Patientenverfügung und die Konstituierung eines Präventiven Selbst (Victoria Huszka)	..... 326
Anna Eckert: Respektabler Alltag. Eine Ethnographie von Erwerbslosigkeit (Matthias Möller)	..... 314
Guido Fackler/Brigitte Heck (Hrsg.): Identitätsfabrik reloaded?! Museen als Resonanzräume kultureller Vielfalt und pluraler Lebensstile (Angela Treiber)	..... 279
Markus Göller: Das geistliche Volkslied. Seine Bedeutung in Wallfahrt und Volksfrömmigkeit (Marina Jaciuk)	..... 332
Stefan Groth/Linda Mülli (Hrsg.): Ordnungen in Alltag und Gesellschaft. Empirisch-kulturwissenschaftliche Perspektiven (Sandro Ratt)	..... 282
Ulrich Hägele (Hrsg.): Alltag auf der Alb – Fotografien von Botho Walldorf (Noah Bössenrodt)	..... 131
Thassilo Hazod: Familienbilder. Aushandlung von Familie in Foto-Interviews mit Wiener Romnija und Roma (Sebastian Thalheim)	..... 291
Timo Heimerdinger/Marion Näser-Lather (Hrsg.): Wie kann man nur dazu forschen? Themenpolitik in der Europäischen Ethnologie (Esther Gajek)	..... 116
Laila Lucie Huber: Kreativität und Teilhabe in der Stadt. Initiativen zwischen Kunst und Politik in Salzburg (Tim Schaffarczyk)	..... 115
Jüdisches Museum München/Museum für Franken in Würzburg (Hrsg.): „Sieben Kisten mit jüdischem Material“. Von Raub und Wiederentdeckung 1938 bis heute (Jens Hoppe)	..... 159
Philipp Karschuck: Die Transformation der anthroposophischen Medizin am Beispiel der Palliative Care (Monika Philippi)	..... 149
Georg Koch: Funde und Fiktionen. Urgeschichte im deutschen und britischen Fernsehen seit den 1950er Jahren (Anne Dippel)	..... 291
Gudrun M. König/Gabriele Mentges (Hrsg.): Musealisierte Mode. Positionen, Thesen, Perspektiven (Melanie Burgemeister)	..... 336
Karin Lahoda: Arbeitsalltag in Werkstätten für behinderte Menschen (Bianca Klein)	..... 312
Rolf Lindner: Berlin, absolute Stadt. Eine kleine Anthropologie (Sven Bergmann)	..... 113
Florian G. Mildenerberger: Sexualgeschichte. Überblick – Problemfelder – Entwicklungen (Romy Gilcher)	..... 301
Ute Mohrmann: Ethnographie in der DDR. Rückblick auf die Fachgeschichte (Merve Lühr)	..... 273
Lena Möller: „Auf Stätten des Leids Heime des Glücks“. Die Siedlung am Vogelherd auf dem Areal des ehemaligen KZ Flossenbürg und ihre Emotionalisierung als Wohn- und Gedächtnisort (Katharina Schuchardt)	..... 316

Tonia Sophie Müller: „Minderwertige“ Literatur und nationale Integration. Die Deutsche Bücherei Leipzig als Projekt des Bürgertums im Kaiserreich und in der Weimarer Republik (Nadine Kulbe)	..... 320
Sandro Ratt: Deformationen der Ordnung. Bausteine einer kulturwissenschaftlichen Katastrophologie (Julia Dornhöfer)	..... 284
Lisa Riedner: Arbeit! Wohnen! Urbane Auseinandersetzungen um EU-Migration (Lara Gruhn)	..... 143
Bernd Rieken (Hrsg.): Angst in der Katastrophenforschung. Interdisziplinäre Zugänge (Florian Grafl)	..... 286
Johanna Rolshoven/Ingo Schneider (Hrsg.): Dimensionen des Politischen. Ansprüche und Herausforderungen der Empirischen Kulturwissenschaft (Franziska Mair/Lars Winterberg)	..... 275
Ivana Scharf/Dagmar Wunderlich/Julia Heisig: Museen und Outreach. Outreach als strategisches Diversity-Instrument (Angelika Schuster-Fox)	..... 155
Susanne Schicho: Hundemenschen. Multispecies Family Lives und ihre biografischen Folgen (Pearl-Sue Carper)	..... 327
Tobias Schweiger: Die kulturelle Textur des Innviertels. Zur Konturierung einer Region (Alexander Zwurtschek)	..... 295
Claudia Selheim/Frank Matthias Kammel/Thomas Brehm (Hrsg.): Wanderland. Eine Reise durch die Geschichte des Wanderns (Martina Lüdicke)	..... 133
Franziska Sperling: Biogas – Macht – Land. Ein politisch induzierter Transformationsprozess und seine Effekte (Lars Winterberg)	..... 145
Harald Stahl: „Die hohen Bäume und das Unterholz und das Tote“. Waldnaturschutz im Nordschwarzwald, Waldbewusstsein und Naturerfahrung (Friedemann Schmoll)	..... 297
Nora Sternfeld: Das radikaldemokratische Museum (Farina Asche/Daniela Döring)	..... 151
Ove Sutter/Valeska Flor (Hrsg.): Ästhetisierung der Arbeit. Empirische Kulturanalysen des kognitiven Kapitalismus (Johannes Müske)	..... 120
Thomas Thiemeyer: Das Depot als Versprechen. Warum unsere Museen die Lagerräume ihrer Dinge wiederentdecken (Sindy Winkler)	..... 157
Lutz Volmer (Hrsg.): Musealisierte Häuser. Bausubstanz, Ideologien, Gründungspersönlichkeiten (Felix Schmieder)	..... 163
Jan C. Watzlawik: Gegenstände. Zur materiellen Kultur des Protests (Inga Wilke)	..... 321
Thomas Wenderoth: Mietshaus und Mietwohnung auf dem Land. Verbreitung, Entwicklung und Typologie am Beispiel des Nürnberger Umlandes 1500 bis 1800 (Thomas Spohn)	..... 335
Lisa Wiedemann: Self-Tracking: Vermessungspraktiken im Kontext von Quantified Self und Diabetes (Stefan Groth)	..... 323
Cai-Olaf Wilgeroth/Michael Schimek (Hrsg.): 4 Wände. Von Familien, ihren Häusern und den Dingen drumherum (Nicole Naumann)	..... 161
Lars Winterberg: Die Not der Anderen. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Aushandlungen globaler Armut am Beispiel des Fairen Handels (Konrad J. Kuhn)	..... 289
Abstracts	..... 5, 26, 46, 67, 171, 193, 217
Eingesandte Schriften	..... 165, 341
Anschriften der Autorinnen und Autoren	..... 167, 343